

Teilzeitstudiengang Lehramt an Gymnasien

Der Studiengang Lehramt an Gymnasien

Im Studiengang Lehramt an Gymnasien (LaG) werden **zwei Unterrichtsfächer** einschließlich ihrer Didaktik und die **Bildungswissenschaften** studiert. Hinzu kommt die **Praktische Ausbildung** mit Grundpraktikum und Praxissemester sowie ein MINT-orientierter interdisziplinärer **Vernetzungsbereich** (MINT= **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik). Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen.

Die **Bildungswissenschaften** umfassen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaft, das Grundpraktikum sowie Teile des Praxissemesters.

Die **praktische Ausbildung** im Rahmen des Studiums setzt sich aus einem **Grundpraktikum** in der ersten und einem **Praxissemester** in der zweiten Hälfte des jeweiligen Studiengangs zusammen. Schwerpunkt ist die Reflexion der eigenen Eignung für den Beruf als Lehrkraft im jeweiligen Lehramt sowie die Reflexion des pädagogischen sowie fachdidaktischen Handelns anhand der im Laufe des Studiums erworbenen und vertieften Kenntnisse.

Bei dem **Vernetzungsbereich** (wie auch beim Praxissemester) handelt es sich um ein gemeinsames Angebot der Fächer und der Bildungswissenschaften, welches den Studierenden abhängig von ihrer Fächerkombination zur Verfügung steht. Der Vernetzungsbereich kombiniert naturwissenschaftliche, technische und geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer. Je nachdem, ob die Fächerkombination im Studiengang Lehramt an Gymnasien mindestens ein MINT-Fach oder aber kein MINT-Fach enthält, unterscheidet sich der Vernetzungsbereich in seinem Pflicht- und Wahlpflichtbereich.

An der TU Darmstadt gliedern sich die genannten Studienbereiche des Lehramtsstudiengangs LaG somit auf in **fünf verschiedene Prüfungsordnungen** und dazugehörige **Studien- und Prüfungspläne (SPP)**: Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften, Praktische Ausbildung (inkl. SPP zum Praxissemester) und Vernetzungsbereich MINT.

Das Studium ist als reguläres **Vollzeitstudium** geplant, bei dem pro Semester rund 30 Credit Points (CP, Leistungspunkte) erworben werden. D. h., dass sich das Studium von insgesamt 240 CP auf 8 Semester erstreckt, an die sich als neuntes Semester der Zeitraum für die Erste Staatsprüfung anschließt (siehe Abb. 1). Die Prüfungsstelle Darmstadt an der Hessischen Lehrkräfteakademie nimmt die Erste Staatsprüfung an der TU Darmstadt im Studiengang LaG ab. Die wissenschaftliche Hausarbeit, die eine Voraussetzung für die Erste Staatsprüfung darstellt, kann auch parallel zu anderen Studienleistungen im Studienverlauf verfasst werden.

Die Studierenden sind bei der konkreten **Ausgestaltung ihres Stundenplans** sehr flexibel und können sich semesterweise die Lehre entsprechend des Angebots zusammenstellen. Zu beachten ist jedoch, dass einige Lehrangebote nur jedes zweite Semester angeboten werden und dass es angesichts der Kombination von Lehrangeboten aus bis zu vier verschiedenen Fachbereichen zu zeitlichen Überschneidungen kommen kann. Zu beachten ist weiterhin, dass einige Lehrangebote aufeinander aufbauen, wie beispielsweise Grundlagen- und Vertiefungsveranstaltungen.

Die folgende Abbildung 1 gibt den idealtypischen Studienverlauf wieder, in dem die fünf verschiedenen Studienbereiche parallel und relativ frei über die Semester verteilt studiert werden.

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Fach 1	77 CP Fachwissenschaft und Fachdidaktik								Erste Staatsprüfung*											
Fach 2	77 CP Fachwissenschaft und Fachdidaktik																			
Bildungswissenschaften	46 CP Pädagogik, Psychologie, Soziologie, u. a.																			
Prakt. Ausbildung	Grundpraktikum									Praxissemester	20 CP									
Vernetzungsbereich	20 CP MINT-Fach oder NICHT-MINT																			
Vollzeitstudium, 30 CP/Sem.																				

Abbildung 1: Aufbau des **Vollzeitstudiums Lehramt an Gymnasien: 30 CP pro Semester**; Dauer 8 Semester plus Prüfungssemester; Beide Fächer, Bildungswissenschaften und Vernetzungsbereich werden parallel studiert.

* Die wissenschaftliche Hausarbeit ist eine Zulassungsvoraussetzung für die mündlichen und schriftlichen Prüfungen der Ersten Staatsprüfung und muss damit vorher abgelegt werden.

Das Lehramtsstudium als Teilzeitstudium

Sofern einer der Gründe für ein Teilzeitstudium – wie z. B. Erziehungstätigkeit eines Kindes unter 18 Jahren, Pflegetätigkeit, Erwerbstätigkeit über 14 Stunden pro Woche – vorliegt, besteht die Möglichkeit, sich im Studiengang Lehramt an Gymnasien als Teilzeitstudentin bzw. -student einzuschreiben. Die Kriterien für ein Teilzeitstudium und auch dessen Vorteile sind auf [der Homepage der TU Darmstadt](#), bei der **Servicestelle „Teilzeitstudium, Studieren mit Kind“** dargelegt. Der Antrag für das Teilzeitstudium ist bei der Servicestelle „Teilzeitstudium, Studieren mit Kind“ einzureichen. Dazu muss das ausgefüllte Formular mit den Nachweisen vorgelegt werden und die Fristen sind einzuhalten.

Im Lehramtsstudium sind aufgrund der Verflechtung der unterschiedlichen zuvor genannten Studienbereiche bei der **Planung eines Teilzeitstudiums** vorab einige Punkte zu beachten.

1. Umfang der Reduktion

Sobald ein Teilzeitstudium vorliegt, kann der Umfang an Studienleistungen pro Semester an die jeweiligen zeitlichen Möglichkeiten angepasst werden. Es liegen für alle Fächer Teilzeitstudienpläne vor, an denen Sie sich bei Ihrer Planung orientieren können. Der Studienumfang kann um ca. ein Drittel gesenkt werden auf rund **20 CP im Semester** oder um die Hälfte gesenkt werden auf rund **15 CP pro Semester**, wobei Sie trotzdem beliebig viele Leistungspunkte im Semester erwerben können. Für beide Varianten liegen exemplarische Teilzeitstudienpläne von der Servicestelle Teilzeitstudium vor.

Die nachfolgenden Abbildungen 2 und 3 stellen vereinfacht dar, wie sich der Studienverlauf des Lehramtsstudiums LaG bei der Reduktion auf 20 CP bzw. 15 CP pro Semester verändern würde. Dabei wird empfohlen, dass Sie nicht in jedem Semester alle Studienbereiche parallel studieren, sondern semesterweise oder jahresweise den Fokus auf eines Ihrer Fächer legen.

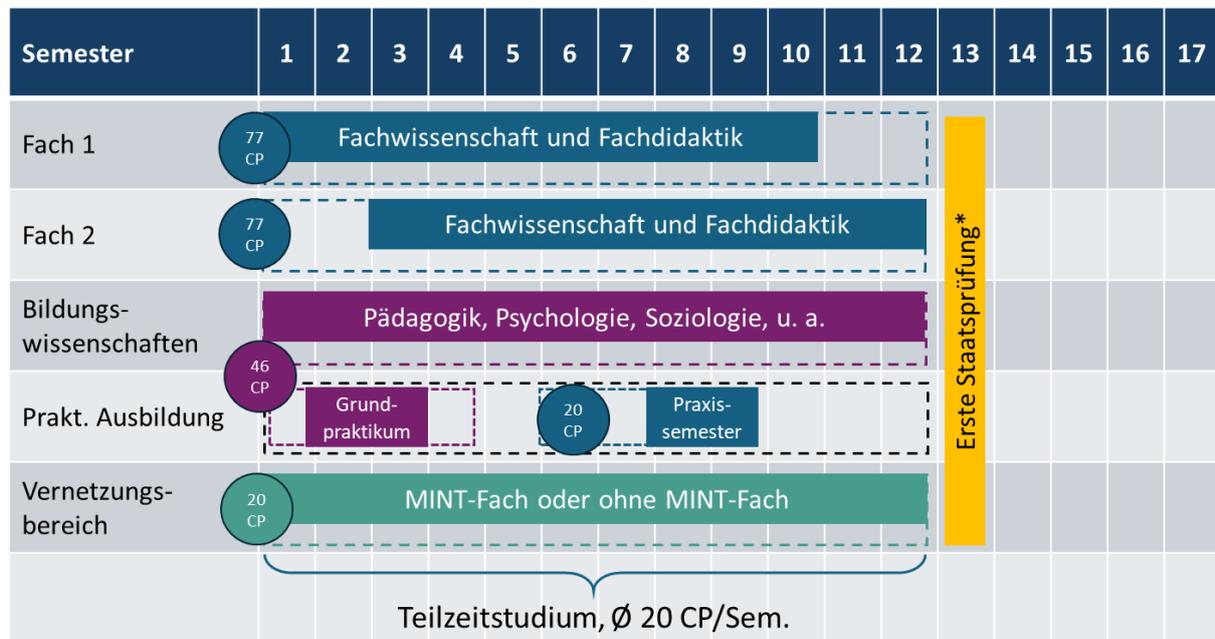


Abbildung 2: **Teilzeitstudium Lehramt an Gymnasien: 20 CP pro Semester**, Dauer 12 Semester plus Prüfungssemester; Die beiden Fächer werden ggf. gestaffelt studiert, Bildungswissenschaften und Vernetzungsbereich werden parallel dazu studiert.

* Die wissenschaftliche Hausarbeit ist eine Zulassungsvoraussetzung für die mündlichen und schriftlichen Prüfungen der Ersten Staatsprüfung und muss damit vorher abgelegt werden.

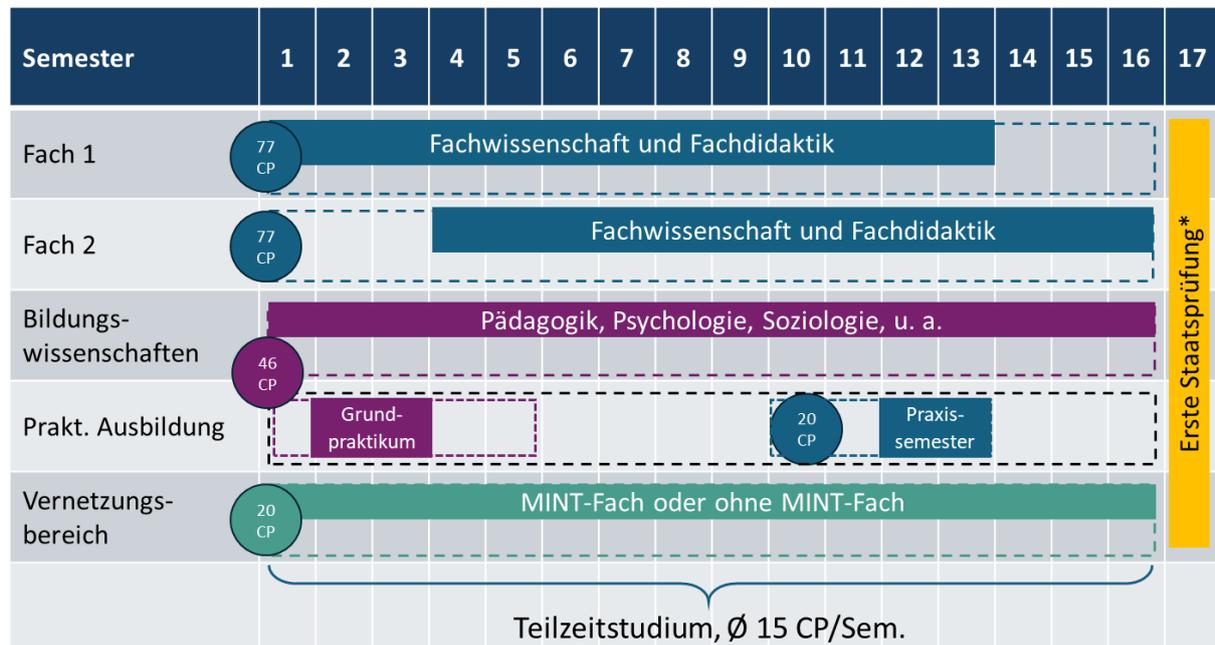


Abbildung 3: **Teilzeitstudium Lehramt an Gymnasien: 15 CP pro Semester**, Dauer 16 Semester plus Prüfungssemester; Beide Fächer werden gestaffelt studiert, Bildungswissenschaften und Vernetzungsbereich werden parallel dazu studiert.

* Die wissenschaftliche Hausarbeit ist eine Zulassungsvoraussetzung für die mündlichen und schriftlichen Prüfungen der Ersten Staatsprüfung und muss damit vorher abgelegt werden.

2. Start in die Fächer

Für alle Fächer wird empfohlen, bei Studienbeginn im Teilzeitstudium die **fachspezifische Studienberatung** aufzusuchen, um zu besprechen, welcher konkrete Studienablauf geplant wird und welche inhaltlichen Schwerpunkte gewählt werden.

In den Fachwissenschaften liegen zu Beginn des Studiums in einigen Fächern größere Module bzw. Module und Lehrveranstaltungen, zu denen empfohlen wird, diese zeitgleich zu belegen. Daher wird empfohlen, in den ersten Semestern den Fokus auf ein Fach zu legen und damit die Fächer gestaffelt zu studieren, indem Sie zunächst das eine Fach und die Bildungswissenschaften studieren und dann beispielsweise zum dritten Fachsemester in das zweite Fach einsteigen und weiterhin parallel die Lehrveranstaltungen in dem anderen Fach, den Bildungswissenschaften und dem Vernetzungsbereich belegen.

3. Auswahl im Wahlpflichtbereich

In den Wahlpflichtbereichen sind die Angaben im SPP reine Empfehlungen mit Blick auf die erforderlichen CP. Hier treffen Sie entsprechend Ihrer Interessen eine **inhaltliche Auswahl** der Lehrveranstaltungen.

Beachten Sie dabei, dass manche Lehrveranstaltungen nur im Sommersemester oder nur im Wintersemester angeboten werden. Außerdem sind bei manchen Lehrveranstaltungen bestimmte Voraussetzungen zu beachten, die Sie dem Modulhandbuch entnehmen können. Bezüglich der Reihenfolge der Module ist hier in der Regel eine flexible Umsetzung und Planung möglich.

4. Die praktische Ausbildung

Die Praktische Ausbildung – bestehend aus dem Grundpraktikum und dem Praxissemester – findet im Rahmen des Studiums statt. Vor bzw. neben dem Studium ist ein **Betriebspraktikum** zu absolvieren. Dieses Betriebspraktikum ist nicht Teil des Studiums. Es ist der Hessischen Lehrkräfteakademie nachzuweisen. Hinweise zum Betriebspraktikum finden Sie auf der Homepage der Prüfungsstelle Darmstadt der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Das **Grundpraktikum** erstreckt sich über zwei Semester und soll vorzugsweise im ersten, zweiten oder dritten Fachsemester begonnen werden. Das Grundpraktikum in den Bildungswissenschaften ist zu unterscheiden von fachlichen Grundpraktika, die zusätzlich in den naturwissenschaftlichen Fächern zu absolvieren sind. Das Modul ist in drei Abschnitte aufgeteilt, welche chronologisch aufeinander aufbauen: Vorbereitungsseminar (Semester 1), fünfwöchiges Blockpraktikum am Lernort Schule im Umfang von 100 Stunden (vorlesungsfreie Zeit) sowie Nachbereitungsseminar (Semester 2). Im Falle eines Teilzeitstudiums besteht die Möglichkeit das Blockpraktikum über einen längeren Zeitraum zu strecken. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an die Koordination Schulpraxis unter praxisphasen@zfl.tu-darmstadt.de.

Das **Praxissemester** erstreckt sich ebenfalls über zwei Semester. Es findet in der zweiten Studienhälfte statt, d. h. ab dem sechsten Fachsemester. Es kann nur im Sommersemester begonnen werden. Voraussetzung ist dafür der erfolgreiche Abschluss des Grundpraktikums. Im Praxissemester belegen Sie in den vorbereitenden Seminaren und während der Schulphase Ihre beiden Fächer parallel. Insgesamt sind im Modul fünf Lehrveranstaltungen und ein Schulpraktikum zu absolvieren. Zu jeder dieser Lehrveranstaltungen müssen Sie sich separat in TUCaN im Modul „Praxissemester“ anmelden:

- Im **Sommersemester** sind die bildungswissenschaftliche Vorbereitung und die fachdidaktischen Vorbereitungsseminare Ihrer beiden Fächer zu belegen. Bei den

fachdidaktischen Vorbereitungsseminaren besteht *Anwesenheitspflicht*. *Nur bei Erfüllung der erforderlichen Anwesenheit sind Sie zum Schulpraktikum zugelassen.*

- In der **vorlesungsfreien Zeit** beginnt die Schulphase mit einem Blockpraktikum.
- Im **Wintersemester** wird das Schulpraktikum semesterbegleitend an einem Tag in der Woche weitergeführt und es werden die fachdidaktischen Begleitseminare Ihrer beiden Fächer belegt.

Das Schulpraktikum im Rahmen des Praxissemesters umfasst 150 Stunden, d. h. 75 Stunden je Fach.

- Die Schulphase beginnt mit einem **Blockpraktikum** von 100-120 Stunden im Zeitraum von fünf Wochen. Dieses startet im August/September.
- In der anschließenden ca. zehnwöchigen **semesterbegleitenden Phase** (Oktober bis Februar) sind Sie an einem Tag in der Woche an derselben Schule wie während des Blockpraktikums und absolvieren weitere 30-50 Stunden Praktikum.

Im Falle eines Teilzeitstudiums besteht die Möglichkeit das Praktikum im Rahmen des Praxissemesters zeitlich flexibler zu gestalten. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an die Koordination Schulpraxis unter praxisphasen@zfl.tu-darmstadt.de.

5. Wechsel ins Vollzeitstudium

Nach Ablauf des Bewilligungszeitraums oder bei Wechsel des Studiengangs werden Sie automatisch in den Vollzeitstatus überführt, falls Sie keinen neuen Antrag stellen und einen Nachweis vorlegen. Sie können aber jederzeit einen Antrag auf Statuswechsel, d.h. auf Wechsel in des Vollzeitstudium stellen.

6. Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung und die Wissenschaftliche Hausarbeit (WHA)

Lehramtsstudiengänge schließen mit der Ersten Staatsprüfung für das jeweilige Lehramt ab, die von den Prüfungsstellen der Hessischen Lehrkräfteakademie abgenommen wird. **Diese Prüfungen unterliegen daher nicht den Teilzeitregelungen der TU Darmstadt.** Die Erste Staatsprüfung besteht aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Klausuren und mündlichen Prüfungen.

Das Bestehen der **wissenschaftlichen Hausarbeit** ist eine Voraussetzung für die Zulassung zu den Klausuren und mündlichen Prüfungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfungen. Die Wissenschaftliche Hausarbeit kann bei der Prüfungsstelle Darmstadt der Lehrkräfteakademie angemeldet werden, sobald im Studium 90 CP über die Leistungsbescheinigung ausgewiesen werden können. Planen Sie im Teilzeitstudium entsprechend Zeit für das Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit ein. Die Frist für die Abgabe der **wissenschaftlichen Hausarbeit verlängert** sich durch ein Teilzeitstudium **nicht**, da es sich nicht um einen universitären Abschluss handelt. Ihr Status als Teilzeitstudierende/r ist der Prüfungsstelle nicht bekannt.

7. Erweiterungsfach

Auch die Erweiterungsfächer können in Teilzeit studiert werden.